

Nr.		Betrag		Gegenstand der Einnahme.
		1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
		90 —	90 —	Transport.
3a		40 —	*40 —	für entzogene Grummetnutzung auf dem von der Gasanstalt zur Erdmaterialablagerung benutzten Theile derselben Wiese auf das Jahr 1886 aus der Gasanstaltskasse.
				<small>Bem. Die unter Nr. 2 und 3a erwähnte Nutzung gehört zum Einkommen des Deutschhausvorstehers und fließt in die Stadtkasse. S. Cap. I Nr. 20 der Ausgabe.</small>
b		70 —	*70 —	für entzogene Heumutzung auf derselben Wiese, aus der Gasanstaltskasse.
4		45 —	50 —	an Pachtgeld für den zu Feld gemachten Theil derselben Wiese.
		245 —	250 —	Summa Cap. IV. Hierunter 135 Mk. vorüberg.

Cap. V. An Entschädigung für sogenannten rauhen Zehnten, sowie an Erbzinsen, welche noch nicht zur Ablösung gebracht sind.

1	1 61	1 61	an rauhen Zehnten von den Zehnten in Kloschwitz.
2	2 66	2 66	an Erbzinsen von den Verpflichteten in Arnshgrün und Piena im Neußischen.
	4 27	4 27	Summa Cap. V.

Cap. VI. An Zinsen aus anderen Aerarien.

1	17 99	17 99	an Zins aus dem Gemeindefirkkasten.
			Summa für sich Cap. VI.

Cap. VIIa. An Verzinsung und Tilgung der für Einleitung des Wassers in das Superintendentur-, Archidiafonat- und Rektoratgebäude aufgewendeten, an die betr. Stellenbez. Wohnungsinhaber erstatteten Kapitalien, und zwar:

			I. 127 Mk. 34 Pf. das Superintendenturgeb.,
			II. 115 Mk. 84 Pf. das Archidiafonatgebäude,
			III. 167 Mk. 10 Pf. das Rektoratgebäude betr.
1a	3 99	3 85	Zinsen von 110 Mk. 27 Pf. Restkapital I.
b	3 65	*3 79	Tilgungsrate zu I.
2a	3 63	3 51	Zinsen von 100 Mk. 41 Pf. Restkapital II.
b	3 30	*3 42	Tilgungsrate zu II.
3a	5 39	5 23	Zinsen von 149 Mk. 47 Pf. Restkapital III.
b	4 64	*4 80	Tilgungsrate zu III.
	24 60	24 60	Summa Cap. VIIa. Hierunter 12 Mk. 1 Pf. vorübergehend.

Bem. Die Verzinsung und Tilgung erfolgt alljährlich mit 6% des Stammkapitales.